

## Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen

Vorsitzende Dr. Carolin Petry  
vorsitz@geb-tuebingen.de  
www.geb-tuebingen.de

Tübingen, den 1. März 2020

Stellungnahme zur Vorlage 20/2020: Ganztagsgrundschulen; Verschiebung des Basismodells auf das Schuljahr 2022/2023

Der GEB der Tübinger Schulen begrüßt, dass die Stadtverwaltung die Verschiebung des Basismodells auf das Schuljahr 2022/2023 vorschlägt. Dies wird es ermöglichen, neue Entwicklungen, insbesondere den Rechtsanspruch auf einen Platz an einer Ganztagschule, ab 2025 zu berücksichtigen.

Angesichts der Dauer von Schulreformen und der Risiken bei Veränderungen, die das im Grundgesetz garantierte Recht der Eltern betreffen, über die Erziehung ihrer Kinder zu bestimmen, halten wir eine Verschiebung der Rückführung auf das Basismodell sogar um 2 Jahre für angemessen. Dies würde eine Antragstellung bis- Juli 2022 und eine Umstellung zum Schuljahr 2023/24 bedeuten.

Wir halten es außerdem für geboten zu prüfen, ob das Einfrieren der personellen Ausstattung der Schulkindbetreuung seit 2016 nicht im Widerspruch steht zu den Zielen, die in der Vorlage 9/2015 formuliert wurden, nämlich

- Verbesserung der Bildungschancen für alle Kinder
- Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

und dieses Einfrieren einmalig oder dauerhaft aufgehoben werden sollte.

Eine Verschiebung um 2 Jahre würde an vielen Tübinger Grundschulen Ressourcen für andere wichtige Themen freisetzen, die jedes Jahr durch die Diskussionen um eine Veränderung des bestehenden Modells gebunden werden und außerdem mehr Ruhe, Stabilität und Planungssicherheit für alle Tübinger Grundschulen bieten, die bisher noch nicht umgestellt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Petry  
für den GEB der Tübinger Schulen